

09.12.2020

**Anfrage der SPD-Fraktion an die Werkleitung  
in der Sitzung des Stadtwerke-Ausschusses am 09.12.2020**

**Elektroladesäulen Meeschensee und andere P+R-Plätze**



Auf dem Park-and-Ride-Parkplatz in Meeschensee gibt es eine Ladesäule für Elektroautos, die eine Ladeleistung von 2 Mal 22 kW liefert. Ein Elektroauto lädt dort je nach technischer Ausstattung in ein bis zwei Stunden 100 km Reichweite nach. Das ist mehr als ein Pendler aus der Umgebung für den Weg nach Hause mit Zusatzfahrten und am nächsten Morgen zum P+R-Platz benötigt. Denn die durchschnittliche Fahrleistung eines Pkw in Deutschland liegt bei 38 km pro Tag.

Wenn zwei Pendlerfahrzeuge dort einen Arbeitstag lang stehen, blockieren sie in der restlichen Zeit die Ladesäule. Die Zahl der Elektroautos nimmt aber zu.

Welche Alternative planen die Stadtwerke, um mit geringeren Kosten als für eine 22-kW-Ladesäule zukünftig auf dem P+R-Parkplatz Meeschensee und an ähnlichen Stellen eine größere Zahl von Lademöglichkeiten mit geringer Ladeleistung bereitzustellen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Für die SPD-Fraktion

Gerd Segatz